

Gespannt



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Wassily Kandinsky, der 1911 mit Franz Marc in München die Künstlergemeinschaft »Der Blaue Reiter« gründete, war von 1922 bis 1933 Lehrer am Bauhaus. In dieser Zeit entstanden Werke, die eine durchdringende Poesie allein aus bildnerischen Mitteln entfalteten und Assoziationen zu Musik und speziell aufgebauten Fugen erwecken. Die bestimmende Diagonale, die auch dem Blatt seinen Titel »Gespannt« gibt, ist aufgefächert in schachbrettartig anmutende Farbfelder. Diese wiederum werden von einem amorphen, hellvioletter Gebilde hinterfangen, das seinerseits mit der Tönung des Papiers spielt. Neben die strenge, geometrische Welt tritt damit eine Irrationalität, die durchaus Gefühle zulässt, so dass »in eiskalter Hülse glühend heiße ›Füllung‹« zur Geltung kommt, wie es Kandinsky 1935 formulierte.

Titel	Gespannt
Inventarnummer	C 1970/2018
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Wassily Kandinsky</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1930
Technik	Feder in Schwarz, Pinsel, Aquarell
Material	Papier (rötlich laviert), Papier (aufgezogen)
Maße	Höhe: 49,20cm(Blatt) / Breite: 36,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 1970 Annemarie Grohmann

Literatur

Vivian Endicott Barnett: Kandinsky. Werkverzeichnis der Aquarelle Bd. 2, 1922-1944, München 1994, p. 979 , Nr. 979 / Magdalena Droste: Klee und Kandinsky. Erinnerung an eine Künstlerfreundschaft Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [6.5.-29.7.1979], Stuttgart-Bad Cannstatt 1979, p. S. 77 , Nr. 90

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite